

A N T R A G

auf Veränderung der Wasserzähleinrichtung

Ich/Wir beantrage(n) die Änderung einer Wasserzähleinrichtung auf der Grundlage der Rumpfsatzung und des Preisverzeichnisses des TWZV „Thüringer Becken“ für das Grundstück:

Ort/Ortsteil _____ Straße _____ Nr. _____

Gemarkung _____ Flur _____ Flurstück _____

Kundennummer: _____

Vorhandener Wasserzähler : Qn _____ (Bezeichnung ist auf dem Zähler abgebildet.)

I . Antragsteller

Vor- und Zuname der (des) Grundstückseigentümer(s): _____

Anschrift: _____ Straße, Haus-Nr. _____ PLZ, Ort _____ Telefon: _____

II . Der Wasserzähler/ Hausanschluss soll für folgende Wasserverbrauchseinrichtungen bemessen werden:

	in Wohnungen		V l/s	in Geschäftsräumen, Gewerbebetrieben		V l/s
	Anzahl	ø mm		Anzahl	ø mm	
Küchenzapfstellen						
Geschirrspüler						
Badeinrichtungen						
Waschbecken						
Toilette (Spülk.-Drucksp.)						
Pissoirbecken						
Waschmaschine						
Gartenzapfstellen						
Sonstiges						

Summendurchfluss : _____ Summendurchfluss : _____

Spitzendurchfluss : _____ l/s

(Anschlussgröße: ¹⁾ _____) Wasserzählergröße: ¹⁾ _____

¹⁾ - füllt der Trinkwasserzweckverband „Thüringer Becken“ aus

Wasserbedarf: WohnhausGewerbliche Nutzung

Anzahl d. Wohnungen: _____

Maximaler Bedarf: _____ l/s

Anzahl d. Vollgeschosse: _____

Minimaler Bedarf: _____ l/s

Wasserbedarf: _____

III. Angaben über vorhandene bzw. geplante Baulichkeiten

Art des Gewerbes: _____

Art des Industriebetriebes: _____

Höhe der vorhandenen (oder geplanten) Bauwerke: _____

IV. Ergibt sich aus der Berechnung die Möglichkeit einer Wasserzählergrößenreduzierung so hat der Kunde dem Trinkwasserzweckverband „Thüringer Becken“ den entsprechenden Auftrag zu erteilen und die Kosten dafür zu tragen.

V. Ergibt sich aus der Berechnung, dass nicht nur der Umbau der Wasserzählanlage, sondern auch eine Verringerung des Querschnittes der Hausanschlussleitung notwendig ist, d.h. ändert sich der Zähler um mehr als eine Größe, so muss der Kunde den Antrag auf Änderung des Hausanschlusses (separates Formblatt) stellen. Erfolgt dies nicht, so kann der Trinkwasserzweckverband „Thüringer Becken“ die Einhaltung der Trinkwasserqualität nicht garantieren.

*Hinweis zur Löschwasserversorgung:

Objektschutz ist der über den Grundsatz hinausgehende objektbezogene Brandschutz (DVGW-Arbeitsblatt W 405) für Objekte mit erhöhtem Brand- oder Personenrisiko, der nicht unmittelbar aus dem Trinkwassernetz gedeckt werden kann und für den der Trinkwasserzweckverband „Thüringer Becken“ keine Gewähr übernimmt (wie z. B. Speisung von Wandhydranten, Sprinkleranlagen, privaten Über- oder Unterflurhydranten).

**Ich bestätige hiermit, alle Angaben wahrheitsgemäß aufgeführt zu haben.
Mir ist bekannt, dass bei fehlenden Angaben der Antrag nicht bearbeitet wird.**

Hinweise zur Datenverarbeitung finden Sie auf der Webseite der BeWA mbH Sömmerda www.bewa-soemmerda.de im [Datenschutzbereich](#).
Diese können auch in unserer Geschäftsstelle erfragt werden.

PLZ, Ort, Straße, Hausnummer_____
Datum**Unterschrift**_____
Vor- und Zuname der (des) Grundstückseigentümer(s)